

Hagen Rether lädt in Borken zum Perspektivwechsel am 8. September ein

Hagen Rether präsentiert am 8. September in der Borkener Stadthalle sein Programm „Wir können die Welt nicht retten?“. Karten für 32 Euro.

Ein besonderes Highlight steht bevor: Am Sonntag, den 8. September, wird der Kabarettist und Musiker Hagen Rether in der Borkener Stadthalle im Vennehof auf die Bühne treten. Um 18 Uhr geht es los, und sein Auftritt verspricht alles andere als gewöhnlich zu werden.

Borken wird zum Schauplatz eines interaktiven Erlebnisses, wie es nur Hagen Rether bieten kann. Anstatt sich nur auf klassische Witze und Pointen zu verlassen, geht der Künstler einen anderen Weg. Ihm geht es darum, den Zuschauern ein tiefes Nachdenken über die komplexen Zusammenhänge in der Gesellschaft und der Politik zu ermöglichen. „Wir können die Welt nicht retten? Ja, wer denn sonst?“ ist der Titel seines Programms, und er wird diesem Thema mit einem kreativen und reflektierten Ansatz begegnen.

Kritische Betrachtungen und Perspektivwechsel

Bei Rether selbst steht nicht das simple „Schwarz-Weiß-Denken“ im Vordergrund; er zielt darauf ab, die gängigen Sündenböcke und mediale Manipulation auf ihre eigentlichen Ursachen zu beleuchten. Indem er komplexe Gedanken und gesellschaftliche Absurditäten verknüpft, lässt er keinen Platz für einfache Antworten. „Die da oben“ sind nicht alleine schuld, so seine

zentrale Botschaft, und er ermutigt sein Publikum, auch eigene Verantwortung zu übernehmen.

Im Herzen seines Programms befindet sich eine tiefgreifende Analyse westlicher Glaubenssätze, die Rether mit überraschenden Vergleichen anfeuert. Ein Teil seines Ziels ist es, den Zuhörenden zu helfen, sich von Angst und Wut zu befreien, die oft in den sozialen und politischen Diskursen mitschwingen. Es ist ein Aufruf zum Eigenen Denken und Handeln.

Sein Programm ist dabei nicht statisch. Die Entwicklung und Veränderung sind Kernpunkte, die er mit seinen Zuschauern teilen möchte. Künstliche Vereinfachungen von komplexen Themen sind nicht sein Stil – stattdessen will er eine nachhaltige Unzufriedenheit mit diesen simplen Erklärungen erzeugen und anregen, dass die Menschen sich aktiv mit ihrem Umfeld auseinandersetzen.

Der Kabarettist wird sich leidenschaftlich für Veränderungen und Mitgefühl stark machen, wie die Veranstalter betonen. Sein Auftritt wird voraussichtlich dreieinhalb Stunden dauern, in denen er sein Publikum nicht nur unterhalten, sondern auch zum Nachdenken motivieren möchte. „Wandel ist möglich – wenn wir wollen“, lautet sein Resümee, das zum Kern seiner Bemühungen zählt.

Karten für dieses außergewöhnliche Event sind über die bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Der Eintritt kostet 32 Euro, was in Anbetracht der Inhalte und der Erfahrung, die Rether bietet, mehr als gerechtfertigt ist. Am 8. September ab 18 Uhr erwartet die Besucher in der Stadthalle ein Abend voller Erkenntnisse und tiefgründigem Humor.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de